

Schöne Stunden am Tag der „Offenen Tür“



Viele Besucher waren der Einladung der Pestalozzischule gefolgt und sahen sich in den neuen Räumlichkeiten in der Overbergstraße 4 um. Diese waren von den Schülern und Lehrkräften einladend adventlich geschmückt und warteten mit vielfältigen Angeboten zum Schauen und Mitmachen auf.

So konnte gemalt und gebastelt werden, im Werkraum entstanden Sterne und Bäumchen für den Weihnachtsbaum und Lebkuchenhörnchen lockten in der Schulküche. Während einige Schüler über ihre Tätigkeit als Schulsanitäter informierten, führten andere interessierte Besucher in das Mikroskopieren ein. Wer wollte, konnte sich in erste Trommeltechniken einführen lassen und dabei bisweilen ungeahntes Talent entdecken.

Jeweils zur vollen Stunde riefen die jüngeren Schüler zum gemeinsa-

men adventlichen Singen in die Aula. Dabei wurden die Kinder von den Musikern der Seniorenband klangvoll unterstützt. Auch konnten Lernspiele am PC erprobt werden.

Einen Einblick in die Geschichte des ältesten Schulgebäudes der Stadt gewährte eine kleine Ausstellung, die bei vielen älteren Besuchern alte Erinnerungen aufkommen ließ und die Jüngeren in Erstaunen versetzte. Im Souterrain informierten die Mitglieder des Seniorenforums, der Integrationslotsen und der Ehrenamtszentrale über ihre zahlreichen Aktivitäten. So konnte ein jeder in fröhlicher Atmosphäre viele Eindrücke gewinnen und nach einem Besuch im Cafe gestärkt den Heimweg antreten.

Die Schulgemeinschaft und die Mitglieder der Seniorengruppen können nach diesem Tag auf ein sehr erfolgreiches Miteinander blicken.